

Editorial

Autor(en): **Bickel, Marcel H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **52 (1995)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Gesnerus neu im Verlag Schwabe, Basel

Gesnerus hat sein Gewand im Verlauf der Zeit mehrfach leicht verändert. Wenn die Zeitschrift mit diesem Heft in einem ganz neuen Kleid in Blau auftritt, so ist dies Ausdruck des ersten Verlagswechsels in der über 50jährigen Geschichte von Gesnerus. Die Zeitschrift wird seit dem 1. Januar 1995 vom traditionsreichen Verlag Schwabe & Co. AG in Basel betreut. Der wichtigste Grund für den Wechsel, welcher in den Verhandlungen bis zur Vertragsreife bestimmend geworden ist, bildet das verlegerische Umfeld. Der Verlag Schwabe besitzt Schwerpunkte in Medizin und Geschichte und erreicht durch seine regelmässige Werbung unter anderem auch die gesamte schweizerische Ärzteschaft. Eine dadurch gesteigerte Auflage der Zeitschrift könnte ihre prekäre finanzielle Situation verbessern. Dies ist von Bedeutung, da die Subvention durch die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften rückläufig ist und die Redaktion nach wie vor gewillt ist, nicht nur am wissenschaftlichen Niveau, sondern auch am gepflegten äusseren Erscheinungsbild festzuhalten.

An dieser Stelle geziemt es sich in erster Linie, dem Verlag Sauerländer in Aarau den Dank auszusprechen für seine über 50 Jahre dauernde vortreffliche Betreuung von Gesnerus und für die ebenso lange ungetrübte Zusammenarbeit. Die offiziellen Überbringer dieses Dankes sind die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN) sowie die gegenwärtige Redaktion. Zweifellos schliessen sich diesem Dank allerdings die vorangegangenen Redakteure an, die sich stets lobend über die Zusammenarbeit mit dem Verlag Sauerländer geäussert haben. Besonders erwähnt sei schliesslich das Verständnis und die tatkräftige Hilfe des Verlagsleiters, Hans C. Sauerländer, beim Verlagswechsel.

Dank gebührt auch dem neuen Verlag für sein Interesse an Gesnerus und sein Entgegenkommen bei der Übernahme. Auch für den konservativen Leser dürfte die neue Erscheinungsform von Gesnerus leicht zu akzeptieren sein. Frequenz und Umfang der Zeitschrift bleiben im bisherigen Rahmen, und das Layout wird durch eine noch besser lesbare Schrift sowie Anmer-

kungen und Literatur am Fuss der jeweiligen Textseite benutzerfreundlicher gestaltet. Möge der blaue Umschlag die Hoffnung für eine gute Zukunft dieser Zeitschrift symbolisieren.

Das vorliegende erste Heft 1995 enthält zwei Hauptvorträge des von der SGGMN 1994 in Aarau durchgeführten Symposiums *Médecine et développement urbain*, einschliesslich des Guggenheim-Vortrags. Im Dezemberheft wird ein grösserer Beitrag über *Dürrenmatt und die Naturwissenschaften* das fünfte Todesjahr des grossen Dichters beschliessen. Ebenfalls noch 1995 wird in Form eines Supplementums der *Gesnerus Index* erscheinen, welcher die Jahrgänge 1–50 erschliesst.

Marcel H. Bickel